

Ob blond, ob braun - ein Mann für alle Frau'n

Von Volker Albers

Hamburg - Verstehe einer die Frauen! Ihre rätselhafte Natur! Schönes Geschlecht, widerspenstiges Geschlecht! Unbekanntes Wesen! Versteht denn niemand die Frauen? Sind alle Männer blind? Nein, nicht alle Männer. Einen gibt es, der kann ganz tief hineinschau'n in die Seele der Frau'n. Mit diesen Augen, so blau. Der Frauenversteh'er.

Jan Christof Scheibe heißt er, ist Sänger, Pianist, Komponist und Comedian ("Zuviel Sex ist gar nicht gesund"). Welch verführerische Kombination. Schon allein das wohl mögen die Frauen. Und so bitten sie ihn um seine Hilfe, wohl wissend, daß sein Beschützerinstinkt schnell zu aktivieren ist - Sissi Perlinger, für die er vier Shows schrieb und bei dreien am Piano parlierte; die Missfits, für die er den Song "Nix drunter" ("und keiner hat's geseh'n" - bitter!) dichtete; die Berliner Frauenband "Schön blond", der er die Lieder auf die Leiber textete und produzierte. Und nicht zuletzt Gitte Haenning, für deren jüngste Tournee er ein schmissiges Medley ihrer alten Hits zusammenbastelte - ich will 'nen Scheibe als Mann?

Ob blond, ob braun - Scheibe trifft den Nerv aller Frau'n. "Nach einem meiner Songs hörte ich mal von weiblicher Seite die Reaktion: Das kann nur eine Frau geschrieben haben . . ." Geht noch mehr? Gewiß, der weibliche Ritterschlag. Zum **Victress Day**, die "Konferenz für führende Frauen", Anfang September in Berlin erhielt Scheibe den Auftrag, den Song zur Tagung zu schreiben. Und wählte den schönen Titel "Frauen wie wir". **Frauen wie wir**, Herr Scheibe! Also wirklich . . .

Scheibe, Sohn eines Kirchenmusikers, bricht nicht die Herzen der stolzesten Frau'n - der mit humanistischer Bildung gesegnete einstige Christianeums-Schüler ist völlig gewaltfrei. Nur am Strand, da ringt er angesichts seltsam getarnter Weiblichkeit um Contenance, nämlich "Wenn die mit Badekappen baden . . ."

Warum das? Ganz einfach: "Sie seh'n wie kleine doofe Bojen aus." Muß ja schließlich auch nicht sein. Da kann Scheibe dann unerbittlich sein: Für soviel ästhetisches Fehlverhalten gibt es zur Strafe ein böses Lied. Jedes Verstehen hat seine Grenzen. Auch bei Scheibe. Wie beruhigend.

Ganze 42 junge Lenze zählt der Bursche - und weiß Bescheid: "Deutsche Frau'n lassen dich nie wirklich Mann sein, dafür kannst du sie in deiner Muttersprache anschrei'n . . ." Auch Scheibe ist halt Mann. Doch alles hat seine zwei Seiten. Hört ihn singen: "Deutsche Frau'n - einfach ein Traum". Na bitte, Versöhnung, geht doch. Vom 25.9. an wieder im Royal-Theater - mit der ungemein swingenden Show "Die drei glorreichen Vier".

Da gibt er sich dann gern machohaft, der Frauenflüsterer. Und von ferne her klingt leise eine kleine Melodie.

• **Die drei glorreichen Vier**. 25., 27. + 28.9., Royal-Theater, Holstenwall, Karten: 14 bis 25 Euro, Tel. 31 31 14.

erschienen am 22. September 2005